



Spitex Verband Schweiz

Basiskurs für Haushelferinnen in der Spitex - Konzept Spitex Verband Schweiz 2005

Zusammenfassung der Ergebnisse der Umfrage vom Februar 2007

Die Zusammenfassung umfasst die Rückmeldungen aus 24 Kantonen

- Mehr als die Hälfte der Kantone bietet Kurse auf den Grundlagen des Konzeptes „Basiskurs für Haushelferinnen in der Spitex, Spitex Verband Schweiz“ an: 15 Kantone
davon koordinieren und organisieren 12 Kantone die Kursangebote in 3 Regionen
 - GL und GR
 - AI, AR, SG, TG
 - LU, NW, OW, SZ, U, ZG (EDUQUA-zertifizierter Anbieter)
- 5 Kantone haben eigene Konzepte mit teilweise erweiterten Inhalten
BL*, BS, GE**, VD, ZH
 - * Eigenes Konzept seit 2007, kein Kurs infolge mangelnder Nachfrage
 - ** EDUQUA-zertifizierter Anbieter
- 4 Kantone haben andere Regelungen – mehrheitlich Kurs „Pflegehelferin SRK“ und andere Angebote
BE, JU, SO, TI

Abkürzungen:

TN Teilnehmerinnen

WB Weiterbildung

Kanton	Kurs nicht auf Basis Konzept		Bemerkungen	Kurs auf Basis Konzept	Bemerkungen	Konzept Spitex Schweiz		Umsetzung
	Eigenes Konzept	Andere Regelung				Stärken	Schwächen	

AG								
AI				X	Interkant. Angebot, div. Kursorte und Anbieter AI / AR / SG / TG			
AR				X	Interkant. Angebot, div. Kursorte und Anbieter AI / AR / SG / TG			
BE		X	Kein kantonales Konzept Spitex Organisationen benützen unterschiedliche Angebote					
BL	X		Eigenes Konzept seit 2007, Kurs nicht durchgeführt mangels Anmeldungen Spitex Organisationen benützen andere Angebote, z.B. SRK Pflegehelferinnenkurs					
BS	X		Eigenes Konzept in Anwendung					
FR				X	Inhalte Umfang erweitert, Anerkennung anstreben (wie GE, Zertifikat EDUQUA)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle besuchen den gleichen Kurs • Qualifizierte Lehrpersonen • Inhalte vernetzt mit Praxisalltag • Überprüfung Wissenstransfer • Stärkung der beruflichen Identität • Auswertungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelne Themen zu wenig tief vermittelt • WB nach dem Kurs können nicht alle Defizite auffangen • Kurs nur alle 2 Jahre: Angebot von Modulen vorgesehen und interregionale Zusammenarbeit 	
GE	X		Eigenes Konzept in Anwendung Modularer Aufbau Kursumfang erweitert und dadurch kantonale Anerkennung Zertifikat (EDUQUA)					

Kanton	Kurs nicht auf Basis Konzept		Bemerkungen	Kurs auf Basis Konzept	Bemerkungen	Konzept Spitex Schweiz		Umsetzung
	Eigenes Konzept	Andere Regelung				Stärken	Schwächen	
GL				X	Kursorganisation in Zusammenarbeit mit Vivica GR, GL	<ul style="list-style-type: none"> • Entspricht Erwartungen der TN • Umfang entspricht den Möglichkeiten der TN und Organisationen • Qualifizierte Lehrpersonen • Interregionaler Kurs hat sich bewährt, Kontakt unter Kolleginnen 		
GR				X	Kursorganisation in Zusammenarbeit mit Vivica GR, GL	<ul style="list-style-type: none"> • Analog GL 		
JU		X	Bevorzugen Kurs Pflegehelferin SRK mit 120 Std.					
LU				X	Interkant. Kurs wird von der Spitexstiftung Sarnen für die Zentralschweiz angeboten	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept hat sich bewährt 		
NE								
NW				X	Interkant. Kurs wird von der Spitexstiftung Sarnen für die Zentralschweiz angeboten	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept hat sich bewährt 		
OW				X	Interkant. Kurs wird von der Spitexstiftung Sarnen für die Zentralschweiz angeboten	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept hat sich bewährt 		
SG				X	Interkant. Angebot, div. Kursorte und Anbieter AI / AR / SG / TG	<ul style="list-style-type: none"> • Entspricht Erwartungen der TN • Inhalte decken Anforderungen Praxis ab • Lerntagebuch fördert Lernprozess auch nach dem Kurs • Stärkt Selbstbewusstsein + Berufsidealität 	<ul style="list-style-type: none"> • Zu viele Themen für Kursdauer • Inhalt „Sozial-+ Gesundheitswesen“ zu viele Lektionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit unterschiedlichen Vorbildungen, Erfahrungen, Kenntnisse Sprache • Unterstützung für Transfer in die Praxis in einigen Organisationen ungenügend <p>Vorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Vertiefungsnachmittage nach dem Kurs • Rolle Lernbegleitung klären • Deutsch als Kursvoraussetzung

Kanton	Kurs nicht auf Basis Konzept		Bemerkungen	Kurs auf Basis Konzept	Bemerkungen	Konzept Spitex Schweiz		Umsetzung
	Eigenes Konzept	Andere Regelung				Stärken	Schwächen	

SH				X	Kurs alle 2 Jahre Aufbau in Modulen	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzen der TN können berücksichtigt werden • Entspricht den Erwartungen der TN • Austausch unter TN von Organisationen aus Stadt/Land 		
SO		X	Hatte eigenes Konzept Spitex, zu geringe Nachfrage Organisationen bevorzugen SRK Pflegehelferinnen Empfehlen auch den Kurs der Spitexstiftung Sarnen					
SZ				X	Interkant. Kurs wird von der Spitexstiftung Sarnen für die Zentralschweiz angeboten	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalte entsprechen Bedarf TN • Inhalte decken Anforderungen Praxis ab • Stärkt Selbstbewusstsein + Berufsidentität • Austausch, Kontakt unter Kolleginnen 		• Teilweise grosse Unterschiede bei Einsatz in der Praxis
TG				X	Interkant. Angebot, div. Kursorte und Anbieter AI / AR / SG / TG	• Analog SG	• Analog SG	• Analog SG
TI		X	Bevorzugen Kurs Pflegehelferin SRK mit 120 Std.					
UR				X	Interkant. Kurs wird von der Spitexstiftung Sarnen für die Zentralschweiz angeboten	• Orientiert sich am Alltag der TN		

Kanton	Kurs nicht auf Basis Konzept		Bemerkungen	Kurs auf Basis Konzept	Bemerkungen	Konzept Spitex Schweiz		Umsetzung Probleme / Schwierigkeiten
	Eigenes Konzept	Andere Regelung				Stärken	Schwächen	
VD	X		Eigenes Konzept (mehr Stunden), kompatibel mit Konzept Spitex Schweiz Kurs obligatorisch für HH, OMSV übernimmt Kosten			<ul style="list-style-type: none"> •Inhalte orientieren sich an der Praxis • Sozialkompetenzen und Prävention werden vermittelt • Unerstützung für den Praxistransfer Gruppengrösse max. 16 TN 	<ul style="list-style-type: none"> •Anerkennung Kurs für Ausbildungen Hauswirtschaft oder Hauspflege ist unrealistisch •Finanzielle Beteiligung der TN an Kurskosten •Zu viele Stunden zu Versicherungen •Zu wenig Stunden zu physischen und psychischen Problemen •Nicht berücksichtigt Familien mit kleinen Kindern 	
VS				X		<ul style="list-style-type: none"> •Deckt Arbeitsspektrum ab inkl. Kommunikation + allg. Berufskennntnisse •Gewährleistet mehr professionelles Handeln und Verständnis 	<ul style="list-style-type: none"> •Vielfalt der Themen geht auf Kosten der Tiefe • Teilweise Überschneidung Kurs SRK Pflegerin •Module anbieten für TN mit Vorbildung •WB nach Kurs z.B. Aspekte Pflege 	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntagebuch führen war anfangs ungewohnt • Wissenstransfer • TN hatten teilweise Mühe mit Themen „Haushalt“, da sie grosse Erfahrungen mitbringen • Die TN sollten in der Praxis besser begleitet werden, damit sie die Theorie umsetzen können • Praxis sollte Nachweis Umsetzung erbringen, dann Zertifikat angemessen
ZG				X	Interkant. Kurs wird von der Spitexstiftung Sarnen für die Zentralschweiz angeboten	<ul style="list-style-type: none"> •Konzept hat sich bewährt 		
ZH	X		Lehrgang seit 10 Jahren. Viele Teile von Konzept eingeflossen					
Total	5	4		15				